

# INTERVIEW



SARAH M. KEMPEN  
**Lichterloh – Stadt unter Ruß**  
**(Band I)**

Ab 14 Jahren, Klappenbroschur, 320 Seiten, € 18,00  
ISBN: 978-3-7348-5086-8





**Sarah M. Kempen** schreibt Geschichten für Kinder und Jugendliche und die, die es noch werden wollen. Neben Romanen verfasst sie auch Drehbücher für Animationsserien und Kinofilme. Für „Lichterloh“ erhielt sie 2022 den Literaturpreis der Hamburger Kulturbehörde sowie das Stipendium des Phantastik-Autoren-Netzwerks in der Kategorie „Kinder- und Jugendbuch“. Sie lebt mit vielen Knöpfen und noch mehr Strickjacken im Süden Hamburgs.

## Presse

„Lichterloh - Stadt unter Ruß“ von Sarah M. Kempen ist ein packender und tiefgründiger Roman, der einen unvergesslichen Eindruck hinterlässt.“

Mikmoo56, Vorablesen.de

„Lichterloh - Stadt unter Ruß“ ist mehr als nur ein Abenteuerroman – es ist eine berührende Reise durch eine Welt voller Konflikte und Hoffnungen, die den Leser noch lange nach dem Umblättern der letzten Seite begleiten wird.“

Lucia.kesch, Vorablesen.de

# Interview

---

## Ein Gespräch über die Faszination für Schornsteinfeger und die Verwirklichung von Träumen

🐦 Der Beruf des Schornsteinfegers ist hoch angesehen und wird nur der Elite zugänglich gemacht. Wie bist du darauf gekommen genau diesen Beruf in den Mittelpunkt zu stellen?

Ich finde es spannend, mich mit bestimmten Berufen näher zu beschäftigen und sie in ein fantastisches Setting zu setzen. Besonders wenn sie so etwas Romantisches und Magisches ausstrahlen wie Schornsteinfeger, um die sich doch so viel Aberglauben rankt. Zudem habe ich vor einiger Zeit eine Schornsteinfegerin kennengelernt, die mir viele spannende Dinge über den Beruf erzählt hat, die ich noch nicht wusste. Wie wenig Frauen es gibt, dass man Schornsteinfeger nicht den Zutritt ins Haus verwehren darf oder bei was für Vorfällen sie alles zuständig sind. Das wollte ich unbedingt näher behandeln.

🐦 Das Buch ist eine Dystopie, in der auch viel Kritik an unserer Gesellschaft verwebt ist. Würdest du sagen deine Intention war es von Anfang an, ein gesellschaftskritisches Buch zu schreiben?

Ganz am Anfang nicht, da wollte ich nur eine spannende und fantastische Geschichte über Schornsteinfeger schreiben. Aber dann habe ich mich gefragt, in welcher Welt Schornsteinfeger so große Helden wären? Antwort: In einer, wo es viel Kohle und somit viel Luftverschmutzung gibt. Und dann kam das alles ganz automatisch aus meinem Unterbewusstsein und aus meiner eigenen Wut auf die momentane Gesellschaft heraus und beschränkte sich längst

nicht mehr nur auf die Umweltverschmutzung. In dem Buch sind somit sehr viele Parallelen zu der echten Welt zu erkennen. Klimakrise, Machtausnutzung der Politik, Schere zwischen Arm und Reich, Gleichberechtigung von Frauen, sogar die Pandemie findet sich wieder.

🐦 Cleo und Gwynnie haben große Träume im Hinblick auf ihre Zukunft. Was ist dein größter Traum?

Beruflich gibt es viele: Ein Hörbuch, eine Auslandslizenz, ein Preis mit Trophäe, eine Verfilmung – die ich als Drehbuchautorin vielleicht sogar selbst begleiten darf, immerhin arbeite ich auch schon lange in diesem Beruf. Aber ich schätze, ich träume auch davon, dass diese Welt wieder besser wird, damit ich kein schlechtes Gewissen dabei haben muss, wenn ich selbst einmal ein Kind hineinsetze.

🐦 Es wird noch zwei weitere Bände geben. Ohne zu viel zu verraten, kannst du uns einen kleinen Teaser geben?

In den nächsten Bänden nimmt der Kampf für eine bessere Welt richtig Fahrt auf. Es werden Intrigen gesponnen, wir erfahren neue Dinge über die Figuren, eine Revolution beginnt, es gibt sogar eine Art Kriminalfall zu lösen und es wird gleich für mehrere Figuren romantisch. Doch leider fordert eine Revolution auch auf die ein oder andere Weise ihre Opfer ...